



per e-mail
r.bolanz.pedw2t44cy@fragdenstaat.de

Henning-von-Tresckow-Str. 2 - 13
14467 Potsdam

Bearb.: Frau Diedrich
Gesch-Z.: 21-4012/A0001/V003
Telefon: +49 331 866-5215
Fax: +49 331 866-5209
Internet: www.masgf.brandenburg.de
cornelia.diedrich@masgf.brandenburg.de

Bus und Tram: Haltestelle Alter Markt/Landtag
Bahn und S-Bahn: Potsdam Hauptbahnhof

Potsdam, 25. Juli 2018

Anstieg der Armut seit 2002

E-Mail vom 14.07.2018

Sehr geehrter Herr Bolanz,

Ihre Anfrage vom 14.07.2018 wurde mir zuständigkeithalber zur Bearbeitung übergeben.

Sie erkundigen sich nach der Entwicklung der Armut vom Jahr 2002 bis zum jetzigen Zeitpunkt. Dies lässt sich über die sog. Armutsgefährdungsquoten darstellen.

Mit der Ausweisung von Armutsgefährdungsquoten soll die relative Einkommensarmut quantifiziert werden. Die Armutsgefährdungsquote wird - entsprechend dem EU Standard – definiert als der Anteil der Personen, die weniger als 60 % des Medians (mittleres Einkommen) des Äquivalenzeinkommens (Vergleichseinkommens) der Bevölkerung in Privathaushalten zur Verfügung haben.

Armutsgefährdungsquote im Land Brandenburg nach soziodemografischen Merkmalen in % gemessen am Bundesmedian (Insgesamt)

Jahr											
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
19,2	18,9	17,5	16,8	16,7	16,3	16,8	18,1	17,7	16,9	16,8	15,6

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Sozialberichterstattung

Die Daten zur Armutsgefährdung werden u.a. regelmäßig durch das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter veröffentlicht. Die aktuellsten Daten liegen hier für 2016 vor, für die Jahre 2002 bis 2004 liegen uns keine Daten vor.



Seite 2

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Cornelia Diedrich

Dieses Dokument wurde am 25.07.2018 durch Frau Cornelia Diedrich elektronisch schlussgezeichnet.